

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 18 (1911)  
**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Diese Nummer ist 24 Seiten stark.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 13. Jan. 1911. || Nr. 2 || 18. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präſident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Sigfrid und Paul Diebold, Rickenbach (Schöna), Herr Lehrer Sol. Müller, Gohau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln. Einſendungen ſind an letzteren, als den Cheſ-Redaktor, zu richten. Inſerat-Auſträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erſcheint wöchentlich einmal und koſtet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Beſtellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einſiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:  
Verbandspräſident Hr. Lehrer J. Leick, St. Fiden; Verbandskaſſier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheſ IX 0,521).

Inhalt: Pädagogiſche Reform. — Ein freies Wort zur Abhandlung „Ueber deutſche Sprachlehre“. Die neue Orgel im Knabenpenſionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug. — Offiziere und Helveten-Prüfungen. — § Nächstes Ziel der ſ. galliſchen Lehrerschaft. — Achtung! — Vereins-Chronik. — Korreſpondenzen. — Humoriſtiſches. — Berichtigung. — Briefkaſten der Redaktion. — Inſerate.

## Pädagogiſche Reform.

(Schluß ſtatt Fortſetzung.)

Die dritte Richtung des Modernismus will die Dogmen der Evolutionstheorie unterſtellen. Die Sätze der Glaubens- und Sittenlehre ſind nicht feſtſtehende Geſetze, ſondern mit dem Zeitgeiſt ſich ändernde Anſchauungen.

Faſſen wir biſs daher zuſammen, ſo ergibt ſich:

Die zukünftige katholiſche Pädagogik muß den Begriff der „Freiheit der Perſönlichkeit“ ſcharf faſſen. Der bekannte Donauidörther Pädagoge Ludwig Auer betitelt den zweiten Teil ſeines Buches: „Alte Ziele — neue Wege“, mit: Die Erziehung zur Chriſtlichen Freiheit. Das Wort Freiheit im Ausdruck „Freiheit der Perſönlichkeit“ iſt ein außerſt dehnbareſ Begriff; wir lehnen ihn ab; Auerſ Definition „Chriſtliche Freiheit“ iſt ſchon enger faſſt; immerhin könnte er noch zu Mißver-